

## INHALTSVERZEICHNIS

### 1 Kulturwandel Klimawandel:

#### **Normativ veränderter Umgang mit Wasser ..... 1**

- 1.1 Adaptationen als Governance-Herausforderung und Aushandlungsgegenstand unterschiedlichen Wissens..... 1
  - 1.1.1 Fragestellung .....7
  - 1.1.2 Klimawandel und Demokratie.....8
  - 1.1.3 Klimawandel und Lebenswelt..... 12
- 1.2 Erweiterter Sozialkonstruktivismus als Untersuchungsrahmen ..... 17
- 1.3 Klimawandel als sozialwissenschaftlicher Untersuchungsgegenstand.....23
- 1.4 Aufbau der Arbeit.....27

### 2 Methodologische Konzeptualisierung, Verortungserfahrungen und

#### **Selbstpositionierung im Feld ..... 32**

- 2.1 Begrenzungen einer Insel .....40
  - 2.1.1 Wege zum Feld.....40
  - 2.1.2 Wege im Feld und über das Feld hinaus .....46
- 2.2 Feldforschung als verkörperte Erhebungsmethode.....56
  - 2.2.1 Auf Rollensuche .....56
  - 2.2.2 Naheliegende Wahrnehmungskategorien ..... 63
- 2.3 Being in between als das being there der Forscherin ..... 70
  - 2.3.1 Rollen-Neuverhandlung .....70
  - 2.3.2 Selbstpositionierung und textuelle Darstellung..... 81

### 3 Bauen mit der Natur oder verbaut werden durch die Natur?

#### **Der Sandhaken am Ballumer Strand..... 87**

3.1	Exposition: Der „Wattstrand“ soll wieder zum „Badestrand“ werden .....	91
3.1.1	Zeitliche Strukturierungen der Landschaft.....	91
3.1.2	Gesellschaft mit Morphologie .....	101
3.2	Tief- und Umschlagpunkt: Die Dorfversammlung und der „Sandmotor“ .....	109
3.2.1	Auf Konfrontationskurs .....	109
3.2.2	Ein „Sandmotor“ gegen den „Sandhaken“ .....	118
3.3	Lösung des Konflikts: „Worin ein kleines Dorf groß sein kann“ .....	125
3.3.1	Rekonstruktion des Badestrandes .....	125
3.3.2	Bestätigung der Machtverhältnisse .....	130
3.4	Kapitel-Zusammenfassung .....	138
<b>4</b>	<b>Opportunisten des Klimawandels:</b>	
	<b>Über Gelegenheitsstrukturen und politische Realitäten .....</b>	<b>143</b>
4.1	Das Wattengebiet: Das Naturgebiet der Niederlande .....	144
4.1.1	Politisch-normative Rahmung .....	144
4.1.2	Klimawandel-Diskurs als Gelegenheit .....	151
4.1.3	Grüne Funktionärselite oder verhinderte Profiteure?.....	161
4.2	Ameland: Großraumlabor und Zukunftsgedächtnis.....	171
4.2.1	Doppelte Landschaft .....	171
4.2.2	Simulation eines beschleunigten Meeresspiegelanstiegs.....	177
4.2.3	Zeitvorsprünge und Wissensökonomie .....	183
4.3	Kapitel-Zusammenfassung .....	191
<b>5</b>	<b>Das „Kerben-Projekt“: Zwischenwelten .....</b>	<b>198</b>
5.1	Die Kerbe in der Düne: Erinnern oder Vergessen? .....	203
5.1.1	Grenzverschiebung als Prioritätenverschiebung .....	203
5.1.2	Epochen und Verletzbarkeiten .....	209
5.1.3	Erinnern und Vergessen .....	218

5.2	Traditionalist oder Innovateur? Eine Selbstinszenierung .....	224
5.2.1	Zwischen den Polen „Klassiker“ und „Erneuerer“ .....	224
5.2.2	Erfahrung von Diskrepanzen .....	231
5.2.3	Anonymisierungssorgen .....	238
5.3	Kapitel-Zusammenfassung .....	242
<b>6</b>	<b>Zurückeroberung der Insel: Die Wintersaison als Chance für das Herstellen von sozialräumlicher und sozialzeitlicher Lokalität .....</b>	<b>246</b>
6.1	Das Mittwinterfest: „Ein Fest von, durch und für Amelander.“ .....	249
6.1.1	Spielzeit und Festsequenzen .....	249
6.1.2	Mein erster Winter ohne Teilnahme an „Grote Sunneklaas“ .....	253
6.1.3	Mein zweiter Winter mit Teilnahme an „Grote Sunneklaas“ .....	266
6.2	Sturm: „Aufgewellt aus Algen und Sand, umspült von salzigen Wellen.“ .....	275
6.2.1	Sturm als Thema und Spektakelzeit .....	275
6.2.2	Atmosphäre zeigen .....	278
6.2.3	Radikale Materialisierung einer Insel .....	283
6.3	Kapitel-Zusammenfassung .....	288
<b>7</b>	<b>Zusammenfassung und Fazit .....</b>	<b>291</b>
<b>8</b>	<b>Quellen- und Literaturverzeichnis .....</b>	<b>306</b>
<b>9</b>	<b>Appendix .....</b>	<b>336</b>